

# 30 neue „Herzensretter“

Jugendrotkreuz bildet Schülerinnen und Schüler aus

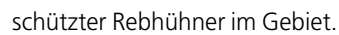


Foto: Frank Walter

Weitere Kritik bezeichnet die geplanten Gebäude als zu hoch. Anwohner befürchten Wertverluste bei den eigenen Immobilien, fordern maximal 45 Wohneinheiten, mehr Abstand zur bestehenden Bebauung und wegen der Feinstaubbelastung ein Verbot der ursprünglich vorgesehenen Holzöfen. Kritisiert werden auch die geplanten Müllsammelanlagen. Zudem finden sich in den öffentlich einsehbaren Unterlagen gleich mehrere Hinweise, unter anderem vom Naturschutzbund, auf das Vorkommen streng ge-

Eindeutig ist die Aussage der Rossmann-Sprecherin zur Vermutung eines Anwohners, dass Rossmann die Wohnungen allein seinen Mitarbeitern anbieten werde: Die Vermietung der Wohnungen werde nach den üblichen Kriterien erfolgen. „Rossmann-Mitarbeiter werden nicht bevorzugt.“ Nur ein sehr kleiner Anteil Appartements werde beispielsweise für Mitarbeiter bereitgehalten, die zu Schulungszwecken anreisen.

Beim mittlerweile sechsten Ausbildungskurs des JRK kamen die Teilnehmenden von Schulen aus Burgdorf, Großburgwedel, Langenhagen, Uetze, Hannover und Hemmingen. „Es ist von Kurs zu Kurs beeindruckender, mit wie viel Engagement die jungen Menschen des Schulsanitätsdienstes an dieser Schulung teilnehmen“, freute sich Christian Quade, Referent Jugendrotkreuz.



17769701 002624